Heiligabend zu Hause feiern: Gott kommt zur Welt

Leseanweisung:

* **blau** gedruckte Teile werden nicht vorgelesen. Es sind Überschriften, Liedhinweise etc.
* **rot** gedruckte Teile werden nicht vorgelesen. Sie geben an, was jeweils geschehen soll; die **fett** gedruckten Großbuchstaben am linken Rand unterstützen, dass unterschiedliche Personen Teile lesen können.
* **schwarz** gedruckt ist alles, was vorgelesen wird.

*Zu Beginn der Feier an Heiligabend ist der Raum nur durch die Kerzen des Adventskranzes erhellt.*

Liedvorschlag: Lobt Gott, ihr Christen (EG 27 / GL 247)

1. Lesung aus der Weihnachtsgeschichte Lk 2,1-5 (Lutherbibel)

1Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. 2Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. 3Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. 4Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, 5auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.

Liedvorschlag: O Heiland reiß die Himmel auf EG 7,1/GL 231

2. Lesung aus der Weihnachtsgeschichte Lk 2,6f

6Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. 7Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

*Jetzt kann z.B. das jüngste Kind das Jesuskind in die Krippe legen.*

*Ergänzend kann man ein Licht zu der Krippe stellen.*

Liedvorschlag: Ich steh an deiner Krippen hier (EG 37 / GL 758)

3. Lesung aus der Weihnachtsgeschichte Lk 2,8-14

8Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. 9Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. 10Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; 11denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. 12Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. 13Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: 14Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

*Die Kerzen am Christbaum anzünden.*

Liedvorschlag:

* Gloria (EG 566 / GL 168.1) oder
* Weil Gott in tiefster Nacht erschienen (EG 56)

*Diese Lieder laden ein, sich zu dem Rhythmus zu bewegen oder zu tanzen.*

3. Lesung aus der Weihnachtsgeschichte Lk 2,15-20

15Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. 16Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. 17Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. 18Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. 19Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. 20Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Gebet:

*Zu jeder Bitte kann, wer möchte, etwas zur Krippe legen oder ein Licht in ein Fenster stellen.*

**A**: Herr, du bist damals ganz arm

 in einem Stall zur Welt gekommen.

 Komm in unsere Herzen,

 dass wir ganz zu Dir gehören.

 Stille

B: Viele Leute sind einsam und niemand denkt an sie.

Wer spricht sie an, telefoniert mit ihnen, wer schenkt ihnen etwas an diesem Abend?

 Stille

C: Wir bitten auch für die, die gerade heute streiten und zanken und sich damit besonders weh tun.

 Stille

D: Viele Menschen, auch Kinder, haben nicht genug zu essen, kein sauberes Wasser, auch an Weihnachten nicht. Für sie bitten wir dich.

 Stille

A: Wir bitten dich, Herr, auch für Kinder, deren Eltern ratlos, hilflos oder genervt sind.

Wir bitten dich für Eltern, die keine Kraft oder Zeit haben oder die selbst nicht weiter wissen.

 Stille

B: Gott, wir bitten dich für die Menschen, die mit uns leben, für unsere Mitbürger in unseren Orten;

 für unsere Nachbarn, Bekannten und Freunde.

 Stille

C: Wir bitten dich auch für alle,

 denen wir aus dem Weg gehen,

 die uns fremd sind, die wir nicht lieben können.

 Stille

D: Herr, wir bitten dich um deinen Trost, deine Hilfe, dein Licht für alle Menschen, die in diesen Tagen krank sind oder sterben.

 Stille

A: Auch heute sind viele Menschen auf der Flucht, haben kein zu Hause und sind in Gefahr. Für sie bitten wir Dich.

 Stille

B: Gott, wir bitten dich, hilf uns, unser Herz anderen Menschen aufzutun, wer sie auch sein mögen.

 Stille

C: Wir bitten Dich, Herr, für die Menschen an die wir heute Abend besonders denken und die wir vermissen.

 Stille

***alle*** Vater unser im Himmel,

 geheiligt werde dein Name.

 Dein Reich komme.

 Dein Wille geschehe,

 wie im Himmel, so auf Erden.

 Unser tägliches Brot gib uns heute.

 Und vergib uns unsere Schuld,

 wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

 Und führe uns nicht in Versuchung,

 sondern erlöse uns von dem Bösen.

 Denn dein ist das Reich

 und die Kraft und die Herrlichkeit

 in Ewigkeit.

 Amen.

Lied: O du fröhliche (EG 44 / GL 238)

Frohe, gesegnete Weihnachten!

Autor: Helmut Gross 2020 – helmut.gross@gmx.de.